

bern gegen der rechten Hand auf der Vertical Uhr gezogen wer: Fig. 1. lit. N.
den. Derowegen wann ich durch unsere Mittag-Lini h b, die
Equinoctial-Lini c d zc. gezogen/und aus h einen Kreis gezo-
gen/allerdings wie das siebende Capitel des I. Theils gewiesen
hat / trag ich von b gegen c auf der Circumferenz 2 Grad /
21 Grad / und 65. gegen d aber 10, 16, und 46. ziehe aus h
auf alle solche Punct blinde Linien / und wo dieselbe die Equi-
noctial-Lini durchschneiden durch selbige Puncten ziehe ich
aus a gerade Linien / und schreibe zu solchen Nahmen derer
Stätte / welche denen obbemerkten Gradibus respondiren &c.
wie die Figur Anleitung genug gibt und zugleich auch dieses
erinnert / daß die Linien aus a nicht dörffen ganz gezogen wer-
den / sondern nur diejenige Stücke / so zwischen die beyde Tro-
picos fallen / weilen des aufrechten Zeigers Schatten niemahn
über die Tropicos hinaus reicher / und deßwegen die Linien
außer denenselben unnützlich sind; welches gleichfalls bey de-
nen gemeinen Stunden-Linien statt findet.

II. Die Paralleli Civitatum oder Circuli latitudinum
werden z.e. auf einer Oriental-Uhr (und gleicher Weise auf
allen andern/eben also beschreiben/wie im siebenden und achten
Capitel dieses andern Theils von denen Linien derer XII. Zei-
chen und derer Tag- und Nachtlängen gelehret worden / nehme
sich vermittelst eines solchen Instrumentleins davon das vor-
hergehende sechste Capitel handelt / zu dessen Bereitung man
hier die Latitudines derer Stätte / wie dorten die Declinatio-
nes derer Zeichen / gebrauchet und im übrigen alles wie dor-
ten verrichtet: Ja eben dieselbe beschriebene Zeichen- und Tag-
und Nachtlänge-Linien sind wirklich solche Paralleli derer
Orter / welche so grosse Latitudinem haben als dorten die
Declinatio ist; als z.e. der Tropicus S ist ein parallelus ab-
ter Orter derer Latitudo gegen Mitternacht ist 23. Grad
30. Min.